

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 06.09.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:33 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg  
147, 39179 Barleben

### **Anwesend sind**

#### **Vorsitzender**

Herr Patrick Säuberlich

#### **Mitglieder**

Frau Evelyn Brämer

Herr Johannes Könitz

Herr Ulrich Korn

abwesend ab 21:30 Uhr

Frau Margitta Pape

#### **sachkundiger Einwohner**

Herr Thomas Eicke

Herr Marcel Leon

Herr Andreas Marx

#### **Bereichsleiter**

Frau Birgit Lehmann

#### **Protokollantin**

Frau Sigrid Doerge

#### **Gäste**

Frau Anke Brumm

stellv. Diözesangeschäftsführerin

**Abwesend sind****Mitglieder**

Herr Klaus Fischer entschuldigt

**sachkundiger Einwohner**

Frau Bärbel Helmecke

Frau Wilma Wischeropp entschuldigt

**Öffentlicher Teil****TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 von 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.  
Er begrüßt Frau Anke Brumm vom Malteser Hilfsdienst Magdeburg.

**TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**TOP 3 Vorstellung der Dienstleistungen des Malteser Hilfsdienstes - mündliche Vorstellung**

Frau Anke Brumm stellt sich vor und erläutert anhand einer Präsentation die Dienste des Malteser Hilfsdienstes.

Nach der Vorstellung folgt eine ausführliche Diskussion, in der herausgearbeitet wird, dass der Malteser Hilfsdienst daran interessiert ist, seine Dienste auch in Umlandgemeinden anzubieten und dass Barleben ein interessanter Standort ist. Es wird über Vernetzungsmöglichkeiten gesprochen wie z. B.: MGZ, Schulen, Horteinrichtungen, Vereine. Man kann sich eine Zusammenarbeit mit den Maltesern gut vorstellen. Unterstützung durch die Malteser ist in vielen Situationen möglich, z. B. Schulbegleitung, Bildung von Arbeitsgruppen „Erste Hilfe“, Sonnenhof.

Um Verknüpfungspunkte in der Gemeinde herauszuarbeiten ist ein erheblicher Zeitaufwand notwendig. Dies ist in der jetzigen Situation von der Verwaltung nicht zu leisten. Der Malteser Hilfsdienst kann sich gut vorstellen mit anderen Trägern im Ort zusammenzuarbeiten und ein Netzwerk aufzubauen.

Herr Korn gibt die Anregung, dass die Verwaltung mögliche Synergieeffekte und die Möglichkeit der Zusammenarbeit auch mit anderen Vereinen oder Institutionen prüfen soll. Es besteht aber keine Dringlichkeit, dies sollte langfristig erfolgen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Brumm für die Ausführungen.

#### **TOP 4                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Keine Mitteilungen.

#### **TOP 5                    Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- Frau Brämer teilt mit, dass ihr die Schulbesichtigung und die Vorstellung der Malteser gefallen haben.
- Frau Brämer spricht das Thema „Schließung Jugendclub“ an und fragt, ob es noch Probleme bezüglich der Gelder für den Jugendclub gibt?
- Frau Lehmann und Herr Säuberlich beantworten die Frage.
- Frau Brämer fragt, ob die Stellungnahme der Kommunalaufsicht nur für dieses Jahr gilt, oder ob man die Hinweise auch für die kommenden Jahre anwenden kann?
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.
- Herr Könitz fragt, wie es wäre, wenn sich der Jugendclub aufgelöst hätte, würde er an die Kommune fallen?
- Der Vorsitzende beantwortet die Frage.
- Im Rahmen der weiteren Diskussion über die Aufgabe der Daseinsfürsorge regt Frau Brämer an, Mittel im Haushalt einzuplanen.
- Der Vorsitzende antwortet auf die Anregung.
- Herr Korn sagt, dass es vom Tischtennisverein eine Anfrage zu den Hallenzeiten gab. Der Tischtennisverein kollidiert mit dem Handballverein (Damen Oberliga). Hierzu soll es ein Schreiben geben.
- Herr Korn fragt, wer zuständig ist?
- Die Frage wird zur Beantwortung aufgenommen.
- Frau Brämer fragt, wie der Sachstand bezüglich der Kita-Beiträge 2015 ist?
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.
- Herr Könitz sagt, dass es vom Gemeindegkirchenrat die Anfrage gibt, ob in der neuen Friedhofssatzung auch über Friedhofskultur, wie z. B. die Erhaltung bzw. Rettung Kolumbarium, historische Grabmale und Grabmale mit geschichtlicher Relevants für Barleben diskutiert wurde?
- Er sagt, dass sich die Familien Lüder und Spoer sehr engagieren und fragt, ob das Wiederkaufen bzw. Nachkaufen von Grabstätten nötig ist.
- Der Vorsitzende informiert, dass die Zuständigkeit im Bauamt liegt und dass die Familie Lüder einen Brief bekommen hat.
- Als Anregung für das zuständige Amt sagt Herr Könitz, dass die Friedhofskultur in den Sozialausschuss gehört und nicht in den Bauausschuss.
- Frau Brämer informiert, dass der Ecole-Campus mit Förderung der Gemeinde entstanden ist. Das Ordnungsamt der Gemeinde sagt, dass das Gelände nicht für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann.
- Sie fragt nach dem Sachstand?
- Frau Lehmann beantwortet die Anfrage.



**TOP 7                    Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses****TOP 7.1                Bestätigung der Niederschrift des Sozialausschusses vom  
31.05.2017 (öffentlicher Teil)  
Vorlage: PRO 066/2017**

Frau Brämer informiert, dass sie zur Ergänzung des Protokolls vom 31.05.2017 eine Mail geschickt hat.

Der Vorsitzende verliest die Mail von Frau Brämer:

- TOP 15: 8. Anstrich: Antrag: Bitte ergänzen:

Frau Brämer stellt den Antrag, dass die Verwaltung bis zum Gemeinderat 3 Varianten vorschlägt, wie das Defizit ohne Kürzungen im sozialen Bereich durch Reduzierung von Ausgaben und / oder eventuelle Erhöhungen der Einnahmen in anderen Bereichen (z. B. Prognose der Gewerbesteuer) ausgeglichen werden kann.

Zum Antrag gibt es eine kurze Diskussion und es kann sich kein Mitglied erinnern, dass Frau Brämer etwas über die Prognose der Gewerbesteuer gesagt hat.

Der Vorsitzende stellt den Wunsch auf Protokolleintrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 1 JA, 2 NEIN, 2 ENTH

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
2	2	2	0

**TOP 7.2                Festlegungskontrolle aus der Niederschrift des Sozialausschusses  
vom 31.05.2017  
Vorlage: IV-0034/2017**

- Frau Brämer kritisiert die Stellungnahmen der Verwaltung - TOP 15 Haushaltskonsolidierungskonzept 2017. Die Formulierungen und Darlegungen in der Festlegungskontrolle sind ihrer Meinung nach unpassend.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7.3                Anfragen zur Niederschrift**

- Frau Brämer fragt, ob das Jugendamt und der Landkreis der Kostenbeitragssatzung zum 01.06.2017 zugestimmt haben. Die Bekanntmachung erfolgte am 16.06.2017.
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.

**TOP 9                    Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Sigrid Doerge  
Protokollantin

Patrick Säuberlich  
Vorsitzender

K e i n d o r f  
Bürgermeister